

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Auftragsannahme

Aufträge werden nur zu den nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ angenommen und erledigt.

Es wird keine Haftung übernommen für unvollständige Ausgangstexte oder falsche Formulierungen.

2. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

Das Urheberrecht und alle Nutzungsrechte an denen durch das EUROPÄISCHE ÜBERSETZUNGSBÜRO angefertigten Texte bleiben bis zur vollständigen Zahlung der kompletten Rechnung Eigentum des EUROPÄISCHEN ÜBERSETZUNGSBÜROS.

Erst danach gehen die Rechte auf den Kunden über.

3. Auftragsannahmen und Stornierungen

Jede Auftragserteilung bzw. -stornierung bedarf der Schriftform.

Sollte ein Auftrag storniert werden, nachdem mit den Übersetzungsarbeiten bereits begonnen wurde, so sind die bis dahin angefallenen Kosten vom Kunden zu tragen.

Für Änderungen während bereits laufender Übersetzungsarbeiten werden weitere Kosten fällig.

4. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

Sollte eine Übersetzung für einen späteren Druck bestimmt sein, so ist dem EUROPÄISCHEN ÜBERSETZUNGSBÜRO vor der Veröffentlichung eine Druckfahne zu überlassen.

Informationsmaterial und unterstützende Unterlagen sind durch den Auftraggeber im Vorwege zu stellen (Glossare, Bilder, Abkürzungen etc.). Fehler bei Nichteinhalten dieser Vorgabe gehen nicht zu Lasten des EUROPÄISCHEN ÜBERSETZUNGSBÜROS.

5. Haftung

Bei Verlust von Datenträgern oder der elektronischen Datenübertragung wird keine Haftung übernommen. Sollte der Kunde Nachbesserungen wünschen, so entstehen dadurch an das EUROPÄISCHE ÜBERSETZUNGSBÜRO keine Schadensersatzansprüche.

Das EUROPÄISCHE ÜBERSETZUNGSBÜRO übernimmt keine Verantwortung für Fehler, wenn der Korrekturabzug nicht vorher vorlag. Sollte der Kunde ohne Freigabe durch das EUROPÄISCHE ÜBERSETZUNGSBÜRO Unterlagen drucken lassen oder freigeben, die mangelhaft sind, so geht dies zu seinen Lasten.

6. Lieferverzug

Das EUROPÄISCHE ÜBERSETZUNGSBÜRO liefert angeforderte Texte termingerecht aus.

Es wird keine Haftung übernommen, sollte es zu Verzögerungen auf dem Postwege oder durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall oder Serverfehler) kommen.

7. Versand

Der Versand erfolgt per Email oder auf dem normalen Postwege (wie z.B. bei beglaubigten Übersetzungen). Die Kosten per Post werden entsprechend weiter berechnet.

8. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Angebote werden in Euro abgegeben und verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Die Übersetzungsleistungen und Nebenkosten werden dem Auftraggeber nach Fertigstellung und Lieferung in Rechnung gestellt. Im Einzelfall können gesonderte Zahlungsfristen vereinbart werden. Bei Großaufträgen oder Neukunden kann der Auftragnehmer Vorauszahlungen oder Abschlagszahlungen verlangen, die in vereinbarten Abständen nach Lieferung der bereits erbrachten Leistungen fällig werden. Die weitere Bearbeitung des Auftrages ist von der Begleichung der Abschlagszahlung abhängig. Bei verzögerter Zahlung ist der Auftragnehmer berechtigt, den Auftrag bis zur erfolgten Abschlagszahlung ruhen zu lassen. Für Schäden, die dem Auftraggeber dadurch entstehen, dass der Auftrag infolge verzögerter Abschlagszahlungen berechtigterweise ruht, übernimmt der Auftragnehmer keinerlei Haftung. Bis zur vollen Zahlung bleibt eine durch uns angefertigte Übersetzung unser Eigentum.

9. Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsbedingungen zwischen dem EUROPÄISCHEN ÜBERSETZUNGSBÜRO und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Für alle Streitigkeiten gilt ausschließlich der Gerichtsstand des Sitzes des EUROPÄISCHEN ÜBERSETZUNGSBÜROS.

10. Sonstiges

Bei Aufhebung einzelner Passagen behalten die anderen Rechte ihre Gültigkeit.

Stand, Juni 2007